

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie bereits in mehreren mails mitgeteilt, fand vom 07.04. bis 08.04 2011 in Nürnberg die Delegiertenversammlung des BBB statt. Vom vhw Bayern haben die Kollegen Peter Komynarski und Wolfgang Kübert teilgenommen.

Über 500 Delegierte haben, wie bereits berichtet, den Vorsitzenden Rolf Habermann in seinem Amt bestätigt. Weiterhin wurden die 5 stellvertretenden Vorsitzenden und die Mitglieder des Hauptvorstandes gewählt.

Neben der Verabschiedung des Haushalts, wurden auch 3 Entschlüsse verabschiedet (diese können auf den Seiten des BBB unter Aktuelles eingesehen werden). Folgende Forderungen wurden an die Politik gerichtet

- das Sparpaket rückgängig zu machen
- keine Nullrunde für die Beamten im Jahr 2011
- Neues Dienstrecht in Bayern kraftvoll fortsetzen.

Weiterhin wurden auch und über 200 Anträge verabschiedet. Aus folgenden Bereichen kamen die Anträge:

Satzung	Hier bezogen sich die Änderungen hauptsächlich auf redaktionelle Dinge
Beamtenrecht	Hier ging es um z.B. um die Anrechnung von Reisezeiten, Modulare Qualifizierung, Dienstbefreiungen, usw.
Besoldung	Hier waren es Anträge gegen die Absenkung der Eingangsbesoldung, Nullrunde, Wiederbesetzungssperre, Budget für Leistungselemente, usw.
Versorgung	Hier wurden Anträge für die Bereiche Kindererziehung und Versorgung, Anrechnung der Zeiten in der Privatwirtschaft auf die Dienstzeit für abschlagsfreie Ruhestandsversetzung nach 45 Dienstjahren, Zuführung zu Versorgungsfonds, usw. verabschiedet.
Tarifrecht	Auch für den Tarifbereich wurden Anträge eingebracht. Diese bezogen sich auf bessere Aufstiegsmöglichkeiten im Tarifbereich, Wiedereinführung des Bewährungsaufstiegs, zusätzliche Stufen in der Entgelttabelle, Übernahme von Auszubildenden nach der Ausbildung usw.

Nach den Grußworten des Nürnberger Oberbürgermeisters Maly und der Bundesministerin Leutheusser-Schnarrenberger, hat am zweiten Tag der Vorsitzende des BBB Rolf Habermann eine Rede an die Delegierten und die anwesenden Politiker gehalten (wurde am Freitag bereits per email an die Mitglieder versendet). Für diese Rede hat der Vorsitzende großen Applaus von den Delegierten erhalten.

Anschließend hat Staatsminister Fahrenschon die Sichtweise der Staatsregierung in Bezug auf die Absenkung der Eingangsbesoldung, Nullrunde usw. dargelegt.

Anschließend fand eine Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden der Landtagsfraktionen zum Thema „Bayern als Motor für einen modernen öffentlichen Dienst“ unter der Leitung von

Prof. Dr. Rainer Blasius statt. Alle Fraktionen bekräftigten Ihre Zustimmung zum Berufsbeamtentum und zum Neuen Dienstrecht. Während aber die Opposition forderte das Neue Dienstrecht komplett umzusetzen, also auch die Leistungselemente in Kraft zu setzen haben die Mitglieder der Koalitionsparteien darauf verwiesen, dass auch die Haushaltslage mit zu berücksichtigen ist. In dieser Diskussionsrunde wurde ebenfalls auf die Nullrunde der Beamtinnen und Beamten eingegangen. Auch hier haben die Oppositionsparteien die Übernahme des Tarifabschlusses angemahnt, während die Regierungsparteien auf den Haushalt verwiesen haben.

Wolfgang Kübert